



DJULÖ | TROLLETRÄSK | BORKHOLMEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Schweden](#) | [Södermanland](#) | [Katrineholm](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)









Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Bedeutung	Der Reichsrat Porse Geet fühlte sich von den Dänen, Deutschen und anderen Parteien, die mit ihm um die Macht kämpften, bedroht. Ca. 700m südlich von seinem Gut "Stora Djulö" liegt die Burg.
Lage	Die Burg liegt heute auf einer 70m langen Halbinsel. Im Mittelalter war das Wasserniveau einen halben Meter höher und war 100m vom Land entfernt. Der Binnensee Djulö wird vom Fluss Nyköpingså durchflossen und hatte im Mittelalter Kommunikationsmöglichkeiten.
Nutzung	Kulturdenkmal
Bau/Zustand	Die Grundmauern sind erhalten geblieben. Ein Raum mit zwei Kellerräumen oder vielleicht auch Flügel. Die Mauerstärke beträgt 1m und einer Höhe von 3m.
Typologie	Wasserburg
Sehenswert	⇒ Lage am Binnensee
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 58°57'55.9"N 16°12'32.5"E Höhe: 5 m ü. NN
	Topografische Karte/n Trolleträsk auf der Karte von OpenTopoMap
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Liegt südlich von Katrineholm. Parkplatz: 58.961115° 16.206902°
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.



Öffnungszeiten
ohne Beschränkung



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
Ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
Die Besichtigung mit Kindern ist unproblematisch.



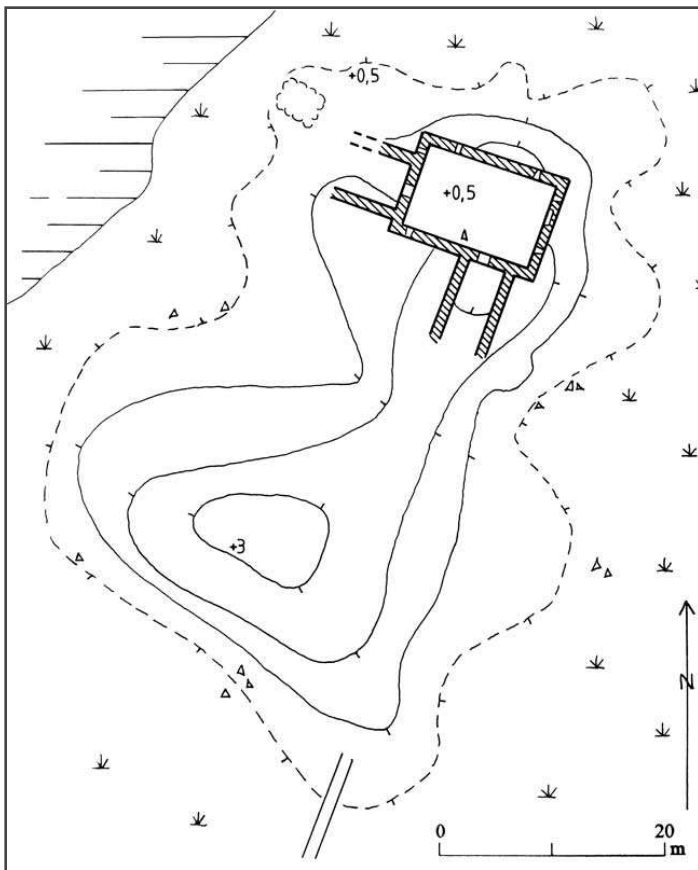
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Eine Besichtigung durch Rollstuhlfahrer ist nicht möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Quelle: Christian Lovén – Borgar och befästningar i det medeltida Sverige | Stockholm, 1999 | s. 301
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1330	sammelte Sigge Magnusson (Geschlecht Håkan Tunnasons) Güter in östliche und westliche Djula (Östra und Västra Djula). Er besass schon andere Güter in Södermanland, aber nichts deutet daraufhin, dass er dort auch gewohnt hat.
1380	Seine Tochter war mit dem Ritter Peter Porse Geet verheiratet, der seit 1375 zu dem Reichsrat gehörte. Er ließ das Steinhaus bauen.
1390	Als Porse starb und die neue Unionskönigin Margareta an die Macht tritt, wurde der private Burgenbau verboten.
Seit 1424	war Djulö in zwei Teile aufgeteilt. Der eine Teil, „Stora Djulö“, bleibt durch Erbschaft weiterhin in der Familie. Ob Erik Geet auf dem Gut „Stora Djulö“ gewohnt hatte geht nicht aus den Quellen hervor.
Seit 1440	Der andere Teil „Öster-Djulö“ gehörte Anders Mattsson (Geschlecht Hålbönä). Das Gut erbte seine Frau, die bis zu ihren Tod 1450 auf dem Gut wohnte, danach verlor das Gut seine Funktion.
1456	starb Erik Geet.
1474-1515	wohnte Jöns Geet der Jüngere auf dem Gut.
1511	Wird Djulö von dem Volk der Unionspartie geplündert. Nach dem Tod ging das Gut an die Tochter und ihren Mann Josef Persson (Geschlecht Djula). Das Gut „Stora Djulö“ bleibt Gutshof bis in die Neuzeit.
1474-1515	wohnte Jöns Geet der Jüngere auf dem Gut.
1511	Wird Djulö von dem Volk der Unionspartie geplündert. Nach dem Tod ging das Gut an die Tochter und ihren Mann Josef Persson (Geschlecht Djula). Das Gut „Stora Djulö“ bleibt Gutshof bis in die Neuzeit.
1580	wurde die Burg in den Quellen erwähnt.
1610	steht in den Stora Djulö Quellen, dass die kleine Burg wieder aufgebaut wurde.
1938	Die Ruine wird von Vilhelm Holmqvist archeologisch untersucht.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Christian Lovén – Borgar och befästningar i det medeltida Sverige | Stockholm, 1999

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

